

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

Alte Volksweise 1534.

79. 1. Du, Gott, bist au-sser al-ler Zeit, von E-wig-kelt zu E-wig-kelt; eh' als die Welt ent-stan-

den, warst du schon, was du je-tzo bist, und wirst, wann al-les nicht mehr ist, noch im-mer sein vor-han-den.

2. Hingegen, ach! wir Menschen sind
vergänglich, flüchtig, Rauch und Wind;
auf dein Wort sind wir kommen,
beschauen kaum den Erdenkreis,
und werden stracks auf dein Geheiss
auch wieder weggenommen.

3. Da dieser auch und der vielleicht
siebzig und achtzig Jahr' erreicht,
was wird es gross verfangen
bei dir, dem nichts sich gleichen mag,
und tausend Jahr' sind wie der Tag,
der gestern ist vergangen.

4. Drück' unserm Sinn und Herzen ein
des eitlen Lebens Flucht und Pein,
dass wir die Bosheit fliehen,
Rat suchen bloss bei deinem Sohn,
und lebenssatt, wie Simeon,
zu dir von hinnen ziehen.

Simon Dach (+ 1659).